

Städtedreieck am Saalebogen Das Jubiläumsjahr 2022 – Rückblick auf das 25. Jahr der Städtekooperation

Nachdem zwei Jahre Corona-Pandemie die gemeinsamen öffentlichen Interaktionen im Städteverbund massiv eingeschränkt hat, war 2022 ein Zusammenkommen in größeren Runden endlich wieder möglich – und das wurde genutzt!

Am 21. März 2022 feierten die drei Städte den **25. Jahrestag der Städtekooperation „Städtedreieck am Saalebogen“** auf der Burg Greifenstein, dem Ort der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. Da lang nicht absehbar war, wie sich die Corona-Pandemie-Situation im März 2022 darstellen würde, luden die drei Bürgermeister Mike George (Bad Blankenburg), Dr. Steffen Kania (Saalfeld/Saale) und Jörg Reichl (Rudolstadt) am Jubiläumstag zu einer Sondersitzung des Rates der Bürgermeister ein. Gemeinsam mit Frank Persike und Michael Pabst (Bürgermeister a.D. Bad Blankenburg), Matthias Graul (Bürgermeister a.D. Saalfeld/Saale) sowie Sabine Wosche, Dr. Reinhard Scholland und Jana Feustel von der LEG Thüringen, die den Städteverbund im Rahmen eines Regionalmanagements von Beginn an begleiten, blickte man unter Moderation von Herrn Frank Krätzschar zurück auf die 25-jährige Partnerschaft und das gemeinsam Erreichte.

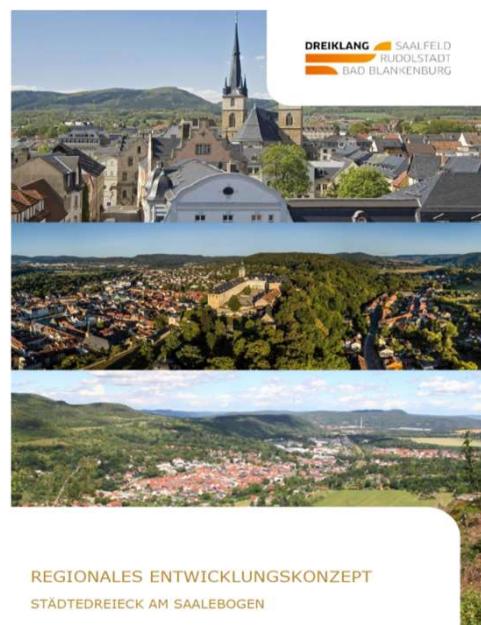
Am Freitag vor Pfingsten, dem 03. Juni 2022, folgte anlässlich des 25-jährigen Kooperationsjubiläums eine **Festveranstaltung auf Schloss Heidecksburg** mit den Stadträten von Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg und Gästen, darunter die ehemaligen Bürgermeister Dr. Hartmut Franz aus Rudolstadt und Michael Pabst aus Bad Blankenburg – zwei der Gründerväter des Städteverbundes von 1997 – sowie Matthias Graul (Bürgermeister a.D. Saalfeld/Saale) und Landrat Marco Wolfram.



Foto: Michael Wirkner

Gemeinsam blickten Gastgeber und Gäste zurück auf die Meilensteine, die als Städteverbund umgesetzt werden konnten; darunter die Sanierung der Stadthalle in Bad Blankenburg, der Bau des Erlebnisbades Saalemaxx in Rudolstadt und die Umgestaltung des Bahnhofes in Saalfeld. Der Städteverbund hat sich als „eine Stimme für über 60.000 Menschen“ etabliert, betonten die Bürgermeister. Auch wenn nicht alle Vorhaben in 25 Jahren gelingen konnten, würdigte Frau Sabine Wosche (Geschäftsführerin der LEG Thüringen) den „Geist des Miteinanders“ am Saalebogen.

Ein wichtiges Projekt der Kooperation über knapp 2 Jahre war die Erstellung eines **handlungsorientierten, gemeinsamen Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)**. Das unter Einbindung der Fachexpertisen aus den Stadtverwaltungen, der Wirtschaft, der Stadtgesellschaft und übergeordneten Institutionen entstandene REK, wurde Anfang 2022 vom Büro IPU aus Erfurt in Zusammenarbeit mit dem Büro Planwerk aus Nürnberg fertiggestellt und bildet nun die Handlungsgrundlage für die künftige Kooperation und projektbezogene Zusammenarbeit der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg. Die Chancen, die sich aus der regionalen Kooperation ergeben, sollen aktiv genutzt werden – insbesondere im Hinblick auf die Bewältigung der zukünftigen regionalwirtschaftlichen, soziodemographischen Herausforderungen sowie den Erfordernissen des Klimawandels.



REGIONALES ENTWICKLUNGSKONZEPT
 STÄTTEDREIECK AM SAALEBOGEN

Grundlagenarbeit wurde 2022 auch im Bereich des regionalen Radverkehrs gemacht. Über die Richtlinie zur Förderung von kommunaler Verkehrsinfrastruktur (RL-KVI) des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft wurden dem Städtedreieck bereits im II. Quartal 2021 Fördermittel für die Erstellung eines **gemeinsamen Radverkehrskonzeptes** bewilligt. Das Büro SVU Dresden ermittelte in einem partizipativen Prozess bis Ende 2022 den Handlungsbedarf am vorhandenen Radwegenetz in der Region sowie den Begleitinfrastrukturen und zeigte darauf aufbauend Strategien und Wege auf, wie insbesondere der Alltagsradverkehr attraktiver gestaltet werden kann. Das gemeinsame Radverkehrskonzept beinhaltet daher einen umfangreichen Maßnahmenkatalog mit Vorhaben zur Attraktivierung der fahrradrelevanten Infrastruktur, der Verbesserung des interkommunalen Radwegenetzes sowie stadtspezifischer Maßnahmen. Das finale Konzept wird den drei Städten im Januar 2023 vorgelegt.

Fortschritte wurden 2022 auch bei den **regionalen Straßenbauvorhaben** erzielt, die Gegenstand von regelmäßigen, halbjährlichen Besprechungen mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) und dem Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) sind. Das letzte gemeinsame Treffen fand am 22. November 2022 statt.



Zum aktuellen Planungsstand ist insbesondere Folgendes festzuhalten: Um das Verfahren für das Vorhaben „Ausbau B 85 / B 88 Ortsdurchfahrt Rudolstadt-Nordost voranzutreiben, wurden die Planverfahren zur B 85 und zur B 88 getrennt. Das Verfahren zum Planabschnitt B 85 ist bis auf weiteres ruhend gestellt. Für den Abschnitt der B 88 wird eine neue Planvariante seitens des TLBV erarbeitet, die den Fragestellungen der Grundstücksverfügbarkeiten besser begegnet. Ziel ist es, im Jahr 2024 mit der Umsetzung B 88 zu beginnen.

Darüber hinaus haben die Bürgermeister gemeinsam mit den Vertretern des TMIL und des TLBV im Rahmen von Stadtrat- und Gemeinderatssitzungen über den Ablauf der Planungsverfahren und die Verfahrensstände zu den einzelnen Straßenbauvorhaben im und rund um das Städtedreieck berichtet.

Nach zwei gedämpften Messejahren startete die regionale Messe „InKontakt“ am 9. und 10. September 2022 in der Stadthalle Bad Blankenburg wieder mit voller Kraft durch. Die Leitmesse für Ausbildung und Arbeit in der Region bringt jedes Jahr Unternehmen, Schüler und Arbeitnehmer zusammen. Wie in vielen anderen Regionen auch gibt es kein wichtigeres Thema als das der Gewinnung von Nachwuchs-, Arbeits-, Fach- und Führungskräften. Die InKontakt bietet Unternehmen im Städtedreieck die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Angebote für Auszubildende und Jobsuchende zu unterbreiten. Eine Besonderheit im Messeangebot war die Handwerkermeile im Bühnenbereich, in dem fünf Innungen der Kreishandwerkerschaft und der Handwerkskammer Ostthüringen vertreten waren.

Rund 100 Unternehmen aus der Region präsentierten sich mit ihren Profilen und boten insgesamt über 880 Ausbildungsplätze, über 220 freie Stellen, ca. 25 Praktikumsplätze, 160 Plätze für schulische Ausbildung und knapp 100 Studienplätze an. Bereits am 23. April 2022 fand die kleine Job-Messe „InKontakt – Leben, Arbeiten Wohnen“ und am 13. Juli 2022 das „InKontakt – Job Date-Event für Ukrainische Geflüchtete“ statt.



SaaleWirtschaft e.V.

Eine besondere Herausforderung 2022 war die Ankunft zahlreicher geflüchteter Menschen aus der Ukraine. Es galt, schnell und möglichst unbürokratisch Hilfen und Unterstützung anzubieten; und dies geschah in Form eines **außerordentlichen Engagements** seitens der Verwaltungen und viel privatem Engagement. Der Wunsch der drei Stadt-oberhäupter im Städteverbund für das neue Jahr 2023 ist, dass es gemeinsam mit den Institutionen des Freistaates und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gelingen möge, die Menschen in den Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort „Städtedreieck am Saalebogen“ zu integrieren und ihnen eine positive Zukunftsperspektive vor Ort zu geben.

Die **Wirtschaftsregion „Städtedreieck am Saalebogen“** unterstützte im Jahr 2022 die gemeinsamen Bemühungen der Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla bei der Erarbeitung eines gemeinsamen regionalwirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes für den Raum „Südostthüringen“ mit dem Know-How von regionsprägenden Wirtschafts- und Gesellschaftsakteuren. Dieses Konzept soll dem Aufbau eines landkreisübergreifenden Regionalmanagement dienen und im Sommer 2023 abgeschlossen werden.



Gesteuert wird die Kooperation der drei Städte durch den **Rat der Bürgermeister**. 2022 fanden insgesamt sechs Sitzungen dieses Gremiums statt, zuletzt am 20. Dezember 2022, in denen anstehende Probleme besprochen und anschließend Entscheidungen zum weiteren Vorgehen getroffen wurden. Die Sitzungen wurden vom Regionalmanagement, welches durch die LEG Thüringen auch 2022 in bewährter Weise betrieben wurde, vor- und nachbereitet, sodass fundierte Entscheidungen über gemeinsame Aktivitäten zügig ermöglicht wurden.

Eine erfolgreiche Kooperation erfordert indes auch die Einbeziehung der Kommunalpolitik. So haben die drei Bürgermeister regelmäßig in den Stadtratssitzungen über Kooperationsaktivitäten informiert. Formell ist der **Gemeinsame Ausschuss** das kommunalpolitische Kommunikations- und Diskussionsgremium im Städteverbund. 2022 kam dieses Gremium am 22. November im Fröbelsaal der Stadt Bad Blankenburg zusammen. In der Sitzung ließ sich das Gremium von der WIFAG über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung, vom Verfasser des gemeinsamen Radverkehrskonzeptes über dessen Arbeitsstand und von den drei Bürgermeistern über weitere gemeinsame Projekte und Themen informieren.

Ausblick und Agenda für das Jahr 2023: Einen wesentlichen Themenschwerpunkt für das neue Jahr wird der Umgang mit den Herausforderungen der Energiewende bilden. Hierzu soll ein gemeinsamer Förderantrag zur Erarbeitung eines Eignungskatasters für PV- und Solarthermie-Anlagen auf städtischen Freiflächen und Gebäuden gestellt werden.

Städtedreieck am Saalebogen Das Jubiläumsjahr 2022 – Rückblick auf das 25. Jahr der Städtekooperation

25-Jahre erfolgreiche Kooperation im Städteverbund „Städtedreieck am Saalebogen“

Kamingespräch zum 25. Jahrestag der Städtekooperation am 21.03.2022 auf der Burg Greifenstein und gemeinsamer Festakt auf der Heidecksburg in Rudolstadt am 03.06.2022

gemeinsames Regionalentwicklungskonzept für den Städteverbund

Erstellung des gemeinsamen Regionalen Entwicklungskonzeptes als Impuls und umsetzungsorientierte Grundlage für die künftige Regionalentwicklung im I. Quartal 2022 abgeschlossen

Kooperationsprojekt „Gemeinsames Radverkehrskonzept“

Abschluss des gemeinsamen Radverkehrskonzeptes mit Maßnahmenkatalog und priorisierten Handlungsvorschlägen für die Verbesserung des intraregionalen Radverkehrsnetzes sowie für die (künftigen) Radwege in den einzelnen Städten

Verkehrstechnische Erreichbarkeit der Region

Fortschritte bei den regional bedeutenden Straßenbauvorhaben erzielt

„InKontakt“ wieder ohne Kontaktbeschränkungen

erfolgreiche Durchführung der Regionalmesse „InKontakt“ nach zweijährigen pandemiebedingten Einschränkungen

Wirtschaftsregion am Saalebogen unterstützt das gemeinsame regionalwirtschaftliche Entwicklungskonzept für die Region Südostthüringen

Vertreter des Städteverbundes bringen ihr Know-How ein

gemeinsam anpacken in Ausnahmezeiten: Ukraine-Geflüchtete im Städtedreieck

außerordentliches Engagement der Stadtverwaltungen und seitens des Ehrenamtes bei der Bereitstellung von Hilfen für die Ukraine-Geflüchteten

regelmäßiger und enger Austausch zwischen den Städten

6 Sitzungen des Rates der Bürgermeister und Wiederaufnahme der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinsamen Ausschusses nach pandemiebedingten Ausfällen

Ausblick auf das Jahr 2023

Umgang mit den Herausforderungen der beschleunigten Energiewende

gemeinsamer Förderantrag zur Erarbeitung eines Eignungskatasters für PV- und Solarthermie-Anlagen auf städtischen Freiflächen und Gebäuden beabsichtigt